

DCS



TP 1840

**BEDIENUNGSANLEITUNG
MANUAL DE UTILIZAÇÃO
BRUGERVEJLEDNING**

AEG MOBILE COMMUNICATION **AEG**

Einführung	2
Sicherheitshinweise	3
1. Zu Beginn	4
Ihr Telefon	4
Ihre SIM Karte	5
Der Akku	6
2. Ihr erster Anruf	7
3. Komfortmerkmale	9
Notizbuch	9
Kurzwahl	9
Anrufspeicher	10
Rufnummer identifizieren	10
Menüs während eines Gesprächs	10
Makeln und Anklopfen	11
Spezielles Telefonbuch	12
Platzhalter	12
4. Menüs	13
Wie bediene ich die Menüs?	13
Menüstruktur	15
1 Telefonbuch	16
2 Mailbox	18
3 Anrufe	18
4 Kurzmitteilungen	19
5 Rufoptionen	22
6 Infoseiten	25
7 Zähler	27
8 Netzwahl	27
9 Sicherheit	28
0 Einstellungen	30

5. Hinweise zum Akku	34
6. Zubehör	35
Halterung für das Telefon	35
Kfz-Einbausatz	36
Freisprechen	36
Kfz-Mini-Einbausatz	37
Gürtelclip	37
7. Nützliche Hinweise	38
Zulassung	40
Notruf (SOS)	40
Allgemeine Garantiebedingungen	41
Stichwortverzeichnis	42

EINFÜHRUNG

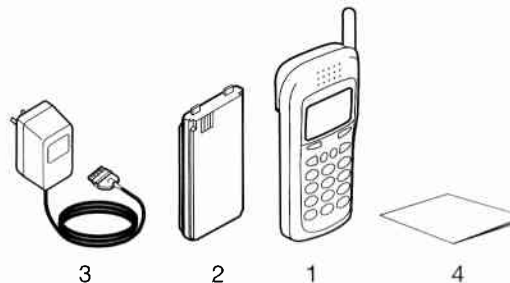
Willkommen

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses Mobiltelefons, das Ihnen den weltweiten Zugang zu DCS-Netzen (**D**igital **C**ellular **S**ystem) ermöglicht. Mit diesem Telefon können Sie die Möglichkeiten des DCS-Standards auf leichte und angenehme Art nutzen.

Beachten Sie, daß einige Funktionen des Telefons von der Verfügbarkeit im Netz und von der Konfiguration Ihrer SIM-Karte abhängig sind. Sollten nicht alle Funktionen wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben zur Verfügung stehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Der Lieferumfang Ihres Telefons:

- 1 Mobiltelefon
- 2 Akku
- 3 Ladegerät
- 4 Bedienungsanleitung



Wie benutze ich diese Bedienungsanleitung?

Im Text finden Sie (gezeigt an Beispielen):

- Abbildungen der Tasten, die im Zusammenhang mit einer bestimmten Funktion zu bedienen sind
- (NOTIZ) / (SOS)
aktuelle Funktionen der beiden multifunktionalen Softkeys (siehe 1. ZU BEGINN, Ihr Telefon)
- „011 Sprache“
Menünummer und Menüname, um direkt auf eine Funktion des Telefons zuzugreifen (siehe 4. MENÜS, Wie bediene ich die Menüs?)
- „Keine Infoseiten empfangen“
Meldungen, die im Display des Telefons angezeigt werden
- Aufzählungen von Geräte- oder Funktionsmerkmalen
- Handlungs- und Bedienabfolgen
- und, oder, usw.
zusätzlich oder wahlweise auszuführende Handlungsschritte
- ⇒ Reaktionen des Mobiltelefons auf Handlungen des Nutzers



Warnung: wichtige Informationen, die die Sicherheit des Nutzers oder anderer Personen betreffen



Vorsicht: wichtige Informationen zum effizienten und sicheren Gebrauch des Mobiltelefons



Hinweis: zusätzliche Informationen, die für eine Funktion oder einen Menüpunkt relevant sind

Die nachfolgenden Punkte enthalten Bestimmungen und Hinweise, die die Sicherheit der Benutzer und Dritter betreffen. Lesen Sie die Hinweise aufmerksam vor Inbetriebnahme des Telefons und beachten Sie diese zu Ihrer eigenen Sicherheit.

Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden ab, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung und der darin enthaltenen Warnhinweise entstehen.

 Da nicht sichergestellt ist, daß lebenserhaltende Geräte ausreichend gegen elektromagnetische Strahlen geschützt sind, raten wir von einer Benutzung in der Nähe von medizinischen Geräten, besonders in Krankenhäusern, ab.

 Die Benutzung Ihres Telefons ist an Bord eines Flugzeuges verboten und kann strafrechtlich verfolgt werden.

 Wenn Sie Geräte wie z.B. Herzschrittmacher oder Hörhilfen tragen, sollten Sie Abstand zur Antenne halten, um gesundheitliche Beeinträchtigungen zu vermeiden. Lassen Sie sich von Ihrem Arzt die Unbedenklichkeit beim Benutzen des Telefons bestätigen.

 In explosionsgefährdeter Umgebung (z.B. an Tankstellen und entsprechend gekennzeichneten Orten) dürfen Sie das Telefon nicht einschalten und betreiben.

 Achten Sie als Autofahrer beim Benutzen des Telefons auf die Sicherheit im Straßenverkehr. Halten Sie zum Telefonieren an geeigneter Stelle an.

 In einigen Ländern ist die Benutzung eines Telefons während des Fahrens verboten. Bitte beachten Sie die nationalen Vorschriften.

 Verwenden Sie nur Originalzubehör. Der Anschluß von nicht zugelassenen Teilen kann gefährlich sein und die Garantie erlischt.

 Sie sollten das Telefon im Fahrzeug nur mit einer Außenantenne betreiben, da die abgestrahlte Sendeleistung Störungen und Fehlfunktionen in der Fahrzeugelektronik verursachen kann.

 Setzen Sie das Telefon bei Betrieb im Fahrzeug immer in die Telefonhalterung ein, um Verletzungen bei Bremsmanövern und Unfällen zu vermeiden.

 Die Benutzung eines Alarmgerätes zur Signalisierung eines Anrufs ist in der Bundesrepublik Deutschland auf öffentlichen Straßen nicht erlaubt.

 Mobiltelefone können elektronische Geräte, wie z.B. Fernseher, Radios und Computer stören, wenn diese nicht ausreichend abgeschirmt sind.

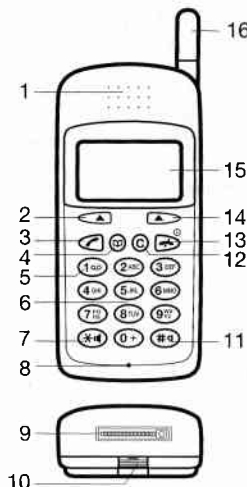
 Berühren Sie die Antenne niemals während eines Gespräches.

 Feuchtigkeit (Regen, Spritzwasser, ...) schadet dem Telefon.

1. ZU BEGINN

Ihr Telefon

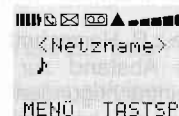
- 1 Lautsprecher
- 2 Multifunktionaler Softkey
- 3 Wahl starten / Anruf annehmen / Wahlwiederholung
- 4 Telefonbuch
- 5 Lange drücken verbindet mit der Sprachmailbox
- 6 Ziffern und Buchstaben
- 7 Während eines Gesprächs: lange drücken schaltet um zwischen normalem Gespräch und Freisprechen (nur mit Kfz-Einbausatz)
- 8 Mikrofon
- 9 Anschluß für Ladegeräte und externe Antenne
- 10 Akkuverriegelung
- 11 Während eines Gesprächs: lange drücken schaltet das Mikrofon ab und an (Stummschaltung)
- 12 Löschen / auf vorhergehende Menüebene zurückspringen
- 13 EIN/AUS
- 14 Ruf beenden oder ablehnen / Menü beenden
- 15 Multifunktionaler Softkey / programmierbarer Hotkey
- 16 Display: 4 x 12 Zeichen und 6 Symbole
- 17 Antenne



Anzeigeelemente

STATUSINFORMATIONEN SYMBOLE

- | | | | |
|---|---|---|--|
| 🔒 | Diebstahlschutz | 🔋 | Maximaler Akkuladezustand |
| 📶 | MFV-Signalisierung | 🔋 | Minimaler Akkuladezustand |
| 📞 | Lautsprecher eingeschaltet | 📞 | Anrufspeicher mit nicht angenommenen Anrufen |
| 📞 | Mikrofon ausgeschaltet | ✉ | Kurzmitteilungen (SMS) |
| ▶ | Funktion aktiviert | 📞 | nicht in Funktion |
| i | Infoseiten aktiviert | 📶 | Roaming (nicht im Heimatnetz eingebucht) |
| z | Infoseiten aktiviert, aber vom Netz nicht unterstützt | 📶 | Maximale Empfangsstärke |
| 📞 | Infoseiten empfangen, aber nicht gelesen | 📶 | Minimale Empfangsstärke |
| 📞 | Spezielles Telefonbuch gewählt | | |
| 📞 | Status der Rufumleitung | | |



Funktionen

LINKER SOFTKEY

- | | |
|---------|-------------------------|
| MENÜ | Menü aufrufen |
| OK | Bestätigen |
| NOTIZ | ins Notizbuch eintragen |
| ENTSPER | Tastatur entsperren |

RECHTER SOFTKEY / HOTKEY

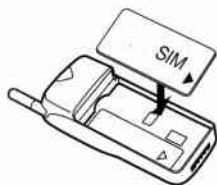
- | | |
|--------|--------------------------------------|
| ANRUFE | Rufnummer aus Anrufspeicher anzeigen |
| LESEN | neue Kurzmitteilung lesen |
| SOS | Notruf |
| TASTSP | Tastatur sperren |
| ▼ | Blättern / nächste Zeile |
| ▶ | nächsten Punkt aktivieren |
| ■ | Platzhalter einfügen |

Ihre SIM-Karte

Für den Betrieb des Telefons benötigen Sie die SIM-Karte (SIM = Subscriber Identity Module) im Scheckkartenformat.

SIM-Karte einlegen

Legen Sie die SIM-Karte wie unten gezeigt in das Telefon. Beachten Sie dabei die Kontakte am Mobiltelefon und der Karte.



Informationen zur SIM-Karte

Die Karte enthält u.a. folgende Daten:

- IMSI Benutzeridentifikations-Nummer
- PIN/PIN2 4 bis 8stellige Persönliche-Identifikations-Nummer
- PUK/PUK2 8stellige Persönliche Entsperrnummer
- DCS-Netzdaten Das Telefon bucht sich mit Hilfe der DCS-Netzdaten in das Netz Ihres Netzbetreibers (Heimatnetz) ein. Ist dies nicht möglich, versucht es, in ein anderes DCS-Netz einzubuchen. Weitere Informationen finden Sie im Menü „8 Netzwahl“.
- Telefonbuch Telefonnummern und Namen
- SMS Kurzmitteilungen

- ! Lesen Sie die Informationen, die Ihrer SIM-Karte beigelegt sind,
- um sich über die Möglichkeiten Ihrer SIM-Karte zu informieren.

SIM-Karte schützen

Die Persönliche-Identifikations-Nummer (PIN) verhindert eine unbefugte Benutzung Ihrer SIM-Karte. Nach dem Einschalten des Telefons müssen Sie Ihre Karten-PIN eingeben. Bei einigen Karten können Sie die PIN-Prüfung abschalten. Beachten Sie, daß die SIM-Karte bei Verlust nicht gegen unerwünschte Fremdbenutzung geschützt ist, wenn die PIN-Prüfung abgeschaltet ist.

- ! Wenn Sie dreimal hintereinander eine falsche PIN eingeben, wird die Karte gesperrt. Mit Hilfe der Entsperrnummer (PUK) können Sie die Karte entsperren (siehe 7. NÜTZLICHE HINWEISE).

Die Persönliche-Identifikations-Nummer 2 (PIN2) schützt spezielle Anwendungen Ihrer SIM-Karte vor unbefugter Benutzung. Mit Menü „94 PIN2“ geben Sie die PIN2 ein.

Die PIN2 schützt den Zugriff auf Menü „98 Telefonbuch auswählen“. Wenn „982 Speziell“ ausgewählt wurde, sind auch die Telefonbuchfunktionen „12 Eintragen“, „13 Ändern“, „14 Löschen“, „17 Buch löschen“ und „18 Nr. kopieren“ geschützt.

Außerdem ist das Menü „96 Gebühren“ und das Löschen und Verändern in den Menüs „752 Alles“ und „753 Einheiten/Gebühren“ geschützt, wenn die Karte diese Funktionen unterstützt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

- ! Wenn Sie dreimal hintereinander eine falsche PIN2 eingeben, wird die Karte gesperrt. Mit Hilfe der Entsperrnummer 2 (PUK2) können Sie die Karte entsperren (siehe 7. NÜTZLICHE HINWEISE).

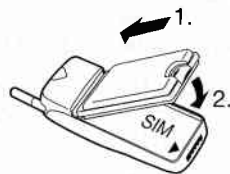
Zu Beginn

Der Akku

Akku einsetzen

Bei eingelegter SIM-Karte:

- Setzen Sie den Akku gemäß Abbildung an das Telefon an.
- Drücken Sie den Akku nach unten, bis er hörbar einrastet.



Akku laden

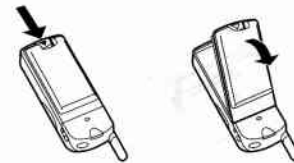
Laden Sie den Akku vor der ersten Inbetriebnahme vollständig mit dem Ladegerät auf (bis das Batteriesymbol zu blinken aufhört).

- ! Verbinden Sie niemals das Ladegerät mit dem Telefon, ohne daß der Akku eingesetzt ist (siehe 5. HINWEISE ZUM AKKU).
- Verbinden Sie das Ladegerät zunächst mit dem Telefon.
- Stecken Sie das Netzteil in eine Steckdose.



Akku entfernen

- ! Schalten Sie Ihr Telefon aus, bevor Sie den Akku entfernen, da sonst unter Umständen Ihre SIM-Karte zerstört wird.
- Drehen Sie das Telefon um (Oberseite zeigt nach unten).
- Drücken Sie die Akkuverriegelung **und**
- heben Sie den Akku nach oben heraus (wie gezeigt).



Telefon einschalten

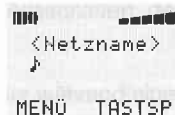
- Taste drücken.

Wenn Ihre SIM Karte mit einer PIN geschützt ist (diese wird zusammen mit der Karte ausgeliefert):

- PIN Code eingeben.
- Taste (OK) drücken.

Bei ausreichender Empfangsqualität wird nach kurzer Zeit ein Netzname angezeigt.

Das Telefon ist betriebsbereit.



Sprache auswählen

- Taste (MENÜ) drücken, um die Menüs aufzurufen.
- Tastenfolge zur manuellen Sprachauswahl.
- „“ zeigt die momentan eingestellte Sprache.
- Taste (↵) zum Auswählen einer Sprache (die Nummer blinkt).
- Taste (OK) zum Bestätigen.

oder

- Tastenfolge zur automatischen Sprachauswahl (diese Funktion ist abhängig von Ihrer SIM-Karte).
- Beachten Sie zur Bedienung auch die Beschreibung in 4. MENÜS, Wie bediene ich die Menüs?.

Anrufen

Eine ausreichende Empfangsqualität ist gewährleistet, wenn:

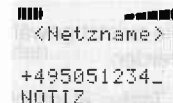
- ein Netzname und
- mindestens zwei Segmente der Signalstärke-Anzeige angezeigt werden.

Bei schlechten Empfangsverhältnissen können Sie durch einen Standortwechsel oft eine Verbesserung der Empfangsqualität erreichen (z.B. in Räumen an das Fenster gehen).

- Telefonnummer wählen, einschließlich der Vorwahl, auch bei Ortsgesprächen.

Wie Sie die Eingabe korrigieren:

- Taste drücken.
 - kurz: letzte Ziffer löschen
 - lang: gesamte Nummer löschen
- Taste drücken, um anzurufen.



Anruf annehmen

Das Telefon klingelt und „Anruf“ wird angezeigt:

- Taste drücken, um den Anruf entgegenzunehmen.

Mikrofon stummschalten

Während eines Gesprächs können Sie das Mikrofon stummschalten, so daß Sie zwar Ihren Gesprächspartner hören, dieser Sie aber nicht mehr hören kann.

- Stummschalten: Taste solange drücken, bis das Symbol angezeigt wird.
- Stummschaltung aufheben: Taste erneut drücken, bis das Symbol verschwindet.

Ihr erster Anruf

Gespräch beenden / ablehnen

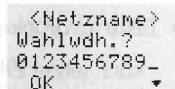
Die Taste  beendet einen abgehenden oder ankommenden Ruf. Außerdem kann so die Annahme eines ankommenden Rufes abgelehnt werden.

Bei Ablehnung des Anrufs hört der Anrufer den Besetzt-Ton bzw. wird bei aktivierter Rufumleitung (siehe Menü „51 Rufumleitung“) zur entsprechenden Nummer umgeleitet.

Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählte Nummer kann erneut aufgerufen und gewählt werden.

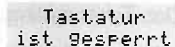
- Taste  drücken, um die Nummer wieder aufzurufen.
- Taste  **oder**
- Taste  (OK) für Wahlwiederholung drücken.



<Netzname>
Wahlwdh.?
0123456789_
OK

Tastatur sperren / entsperren

- Sperren:   
⇒ Anzeige für ca. 3 Sekunden.
- Entsperren:  (ENTSPER.)  (OK)



Tastatur
ist gesperrt

i Die Tastatur wird automatisch entsperrt, sobald ein Anruf eintrifft. Um einen Notruf (112) bei gesperrter Tastatur zu senden:  (SOS)  (JA) drücken.

Ausschalten

- Taste  drücken bis „Aus“ angezeigt wird.

Anzeige beleuchten

Die Hintergrundbeleuchtung wird beim Einschalten des Gerätes und bei jeder Tastenbetätigung eingeschaltet. Sie wird ca. 15 Sekunden nach der letzten Bedienung abgeschaltet.

Sie ist permanent ausgeschaltet, wenn „0152 Beleuchtung aus“ eingestellt ist.

Bei Betrieb im Fahrzeug (mit Option Kfz-Einbausatz, siehe 6. ZUBEHÖR) wird die Hintergrundbeleuchtung mit der Fahrzeugbeleuchtung ein- und ausgeschaltet.

Notizbuch

Im Notizbuch werden die zuletzt gewählten Rufnummern und die Rufnummern, die Sie z.B. während eines Gespräches notiert haben, gespeichert. Das Notizbuch hat zehn Speicherplätze.

Wenn alle Speicherplätze belegt sind, wird der älteste Eintrag gelöscht und der neueste an erster Stelle eingetragen.

Der Speicherinhalt wird beim Einlegen einer anderen SIM-Karte gelöscht (Datenschutz), nicht aber beim Ausschalten des Telefons.

Rufnummer notieren (in Betriebsbereitschaft oder während eines Anrufs):

- Nummer eingeben.
- Taste (NOTIZ) drücken.

<Netzname>

012345678_
NOTIZ

Rufnummer abfragen:

- Taste drücken, um die zuletzt gewählte Rufnummer aufzurufen.
- Taste () drücken, um das Notizbuch aufzurufen und eine Rufnummer auszuwählen (die Platznummer blinkt).
- Taste zum Wählen, oder
- Taste , um die Nummer ins Telefonbuch zu übertragen (siehe Menü „12 Eintragen“).

<Netzname>

Wahlwdh?
+4912345678_
OK

1 012345678
2 Stuart
3 +491772257
OK

Kurzwahl

Sie können einen Telefonbuch-Eintrag auf verschiedene Weise aufrufen:

Kurzwahl (für die ersten 9 gespeicherten Nummern)

- Platznummer eingeben: ... (1-stellig).
- Taste zum Wählen.

Name abfragen

- Taste drücken, um das Telefonbuch aufzurufen.
- Anfangsbuchstaben des Namens eingeben (max. 4 Buchstaben, dabei Groß- und Kleinschreibung beachten).*
- Falls notwendig, Taste (OK) / drücken, um den Namen entsprechend den Suchangaben anzuzeigen.
- Taste zum Wählen.

Name oder
Platznummer:
A_
OK

Platznummer abfragen

- Platznummer eingeben: ... (1- oder 2-stellig).
- Falls notwendig, Taste (OK) / drücken, um den Namen entsprechend den Suchangaben anzuzeigen.
- Taste zum Wählen.

oder

- Taste drücken, um das Telefonbuch aufzurufen.

* Entsprechende Taste mehrmals drücken, bis der Buchstabe angezeigt wird.

Komfortmerkmale

- Platznummer eingeben: (1^{oo} ... 9⁹⁹) (1- oder 2-stellig).
- Falls notwendig, Taste (OK) / drücken, um den Namen entsprechend den Suchangaben anzuzeigen.
- Taste zum Wählen.
- Bei der Abfrage von Namen oder Platznummern werden reine Zahlenfolgen stets als Platznummern betrachtet, Kombinationen aus Buchstaben und Zahlen dagegen als Name.

Name oder
Platznummer:
11_
OK

Telefonbuch aufrufen

- Taste drücken.
- Taste () zum Auswählen einer Nummer (die Platznummer blinkt).
- Taste zum Wählen.

02 ADAMS
23 ASIMOV
16 CLARK
OK

Anrufspeicher

Durch den Anrufspeicher erhalten Sie Informationen über Anrufe, die von Ihnen nicht angenommen wurden, während das Telefon eingeschaltet war. Das blinkende Symbol bedeutet, daß mindestens ein Anruf neu eingetroffen ist.

Wenn der Hotkey nicht auf „SOS“ programmiert ist (siehe Menü „02 Hotkey“) und keine ungelesenen Kurzmitteilungen gespeichert sind, können Sie mit der Taste (ANRUFE) den Anrufspeicher abfragen.

Siehe auch Menü „3 Anrufe“ für weitere Informationen.

Rufnummer identifizieren

Rufnummer empfangen (CLIP)

CLIP (Calling Line Identification Presentation) ermöglicht, daß das Telefon die Nummer des Anrufers anzeigt (die Verfügbarkeit hängt vom Netz ab).

Anruf
07315051782

Statusabfrage: * # 3DEF 0+

Rufnummer senden (CLIR)

Der Netzdienst CLIR (Calling Line Identification Restriction) erlaubt Ihnen, bei einem Ruf Ihre Rufnummer zu senden oder nicht. Beachten Sie auch Menü „52 Nummer senden“ und fragen Sie Ihren Netzbetreiber oder Dienstenbieter.

Menüs während eines Gesprächs

Während eines Gesprächs haben Sie nur Zugriff auf bestimmte Menüs.

<Netzname>
Verb.
MENÜ

- Taste (MENÜ) drücken.

- Auswählen

1 Halten

aktives Gespräch halten (z.B. um einen zweiten Anruf zu machen)

oder

1 Fortsetzen

gehaltenes Gespräch fortführen

oder

1 Ruf 1<->2

zwischen Gesprächen umschalten

2 Tel(efon)buch

Telefonbuch aufrufen

3 Meine N(umme)r

eigene Rufnummer anzeigen (z.B. um dies dem Anrufer mitzuteilen)

4 MFV

MFV ein- oder ausschalten

Makeln und Anklopfen

Die Funktion „Makeln“ ermöglicht:

- ein begonnenes Gespräch zu halten,
- einen ankommenden Ruf anzunehmen oder abzulehnen,
- ein zweites Gespräch zu beginnen.

Das Einschalten der Funktion „Anklopfen“ wird in Menü „53 Anklopfen“ erklärt.

Wenn Sie diese Funktion nicht eingeschaltet haben, werden Ihnen die „anklopfenden“ Anrufe nicht angezeigt. Der zweite Anrufer erhält entweder das Besetztzeichen oder, wenn eingestellt (Menü „51 Rufumleitung“), wird der Ruf umgeleitet.

Sie führen ein Gespräch und ein zweiter Anruf trifft ein

Trifft während eines Gesprächs ein zweiter Anruf ein, wird dies mit einem Signalton und einer Meldung im Display angezeigt.

Anruf wartet
OK ABLEHN

- Taste (ABLEHN), um den Ruf abzulehnen und mit dem ersten Gespräch fortzufahren, oder
- Taste drücken, um den wartenden Ruf anzunehmen; das bislang geführte Gespräch wird gehalten.

Ein zweites Gespräch führen, während eines bestehenden Gesprächs

- Taste (MENÜ) drücken.
- Taste (OK), um das aktive Gespräch zu halten.
- Nummer für zweiten Anruf wählen.

1 Halten
2 Tel. Buch
3 Meine Nr.
OK

Zwischen erstem und zweitem Gespräch umschalten

- Taste (MENÜ) drücken.
- Taste (OK), um zwischen beiden Gesprächen umzuschalten.

1 Ruf 1<->2
2 Tel. Buch
3 Meine Nr.
OK

Eines der beiden oder beide Gespräche beenden

- Taste drücken.
- Taste zum Beenden des aktiven Gesprächs, oder
- Taste zum Beenden des gehaltenen Gesprächs, oder
- Taste zum Beenden beider Gespräche.

1 Ende aktiv
2 Ende halt.
3 Ende beide
OK

Drittes Gespräch annehmen

Ein Anruf trifft ein, während Sie ein Gespräch führen und ein zweites Gespräch halten.

Beenden Sie eines der beiden anderen Gespräche, um das dritte Gespräch anzunehmen.

Spezielles Telefonbuch

- Ihre SIM-Karte muß für diese Funktion speziell vorbereitet sein. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Das spezielle Telefonbuch schränkt den Einsatz Ihrer SIM-Karte durch andere Personen auf bestimmte von Ihnen vorgegebene Telefonnummern und Dienste ein.

Um das spezielle Telefonbuch auszuwählen (mit Menü „982 Speziell“), müssen Sie zunächst in Menü „94 PIN2“ Ihren PIN2-Code eingeben.

Wenn das spezielle Telefonbuch gewählt ist (mit Menü „982 Speziell“):

- ist das Standard-Telefonbuch gesperrt und umgekehrt.
- akzeptiert das Telefon bei allen Rufen nur Nummern, die mit einem Eintrag im Telefonbuch übereinstimmen. Dies schließt Kurzmitteilungen sowie alle DCS-Sequenzen ein. Wenn keine Übereinstimmung gefunden wird, erhält der Benutzer die Meldung „Tel.-Nummer gesperrt!“ oder „Dienst gesperrt!“. Das Telefon schaltet zurück auf Betriebsbereitschaft.
- ist das Kopieren einer Telefonnummer aus dem Notizbuch, dem Anrufspeicher, aus Kurzmitteilungen oder aus Betriebsbereitschaft in das Telefonbuch PIN2-geschützt.
- sind die Telefonbuch-Menüs „12 Eintragen“, „13 Ändern“, „14 Löschen“, „17 Buch löschen“ und „18 Nr. kopieren“ PIN2-geschützt.
- sind die Rufoptionen „51 Rufumleitung“, „52 Nummer senden“, „53 Anklopfen“ und „54 Rufsperrung“ nur ausführbar, wenn die entsprechenden DCS-Sequenzen im Telefonbuch gespeichert sind.

- Um auf die Mailbox oder bestimmte an den Hotkey gebundene Funktionen zugreifen zu können, müssen deren Nummern zunächst im speziellen Telefonbuch gespeichert werden.

Platzhalter

Es ist möglich, Telefonnummern mit Platzhaltern zu versehen. Diese Nummern können dann stellvertretend für eine ganze Reihe von abgeleiteten oder ähnlichen Nummern stehen. In den meisten Fällen werden Platzhalter in Zusammenhang mit dem speziellen Telefonbuch verwendet.

Benutzen Sie die Taste  (■), um einen Platzhalter in einer Telefonnummer des Standard- oder des speziellen Telefonbuchs einzutragen (z.B. 123 ■■■ 789).

Vor einem Anruf muß jeder in einer Telefonnummer enthaltene Platzhalter (■) durch eine Zahl ersetzt werden. Die Eingabemarkierung an der Position des Platzhalters blinkt abwechselnd mit dem Platzhaltersymbol.

- Fügen Sie keine Platzhalter am Ende einer Nummer ein, da die Eingabe zusätzlicher Ziffern am Ende ohnehin möglich ist.

Bitte lesen Sie die Grundinformationen zum Menü und seiner Funktionsweise sorgfältig durch.

Die Menüstruktur wird am Ende dieser Einführung dargestellt.

- Drücken Sie die Taste  (MENÜ), um die Menüs aufzurufen.
- Blättern Sie im Menü mit der Taste  () oder geben Sie die zum Menü gehörende Nummer ein (siehe nächste Seite).
- Ein Menü ist ausgewählt, wenn die Nummer vor dem Namen oder der Name des Menüs blinkt.
- Das Symbol „▶“ zeigt die gegenwärtig eingestellte Option an.
- Bestätigen Sie die Auswahl des Menüs mit Taste  (OK), ein Untermenü oder ein Ergebnis wird angezeigt.
- In jedem Menü können Sie mit Taste  auf die vorhergehende Menüebene zurückspringen.
- Jede Menübedienung können Sie mit der Taste  abbrechen. Wird die Bedienung für länger als eine Minute unterbrochen, schaltet das Telefon auf Betriebsbereitschaft um.
- Wenn Sie während einer Menübedienung angerufen werden, wird die Menüfunktion abgebrochen und Sie können den Anruf durch Drücken der Taste  entgegennehmen.
- Während eines Gespräches können nur bestimmte Menüs aufgerufen werden (siehe 3. KOMFORTMERKMALE, Menüs während eines Gesprächs)

Wie bediene ich die Menüs?

Beispiel: Tastaturbelegung von „Standard“ in „Erweitert“ ändern (Menü 0162)

Das Telefon ist betriebsbereit.

```
<Netzname>
  1
MENÜ  TASTSP
```

Sie können eine Menüfunktion auf zwei verschiedene Arten aufrufen:

A. Menü durch Blättern aufrufen

- Taste  (MENÜ) drücken, um das Hauptmenü aufzurufen.
- Taste  () zum Blättern auf „0 Einstellungen“.
- ⇒ „0“ blinkt, das Menü ist ausgewählt.
- Taste  (OK) zum Bestätigen.
- ⇒ „1“ blinkt, das Menü „1 Telefon“ ist ausgewählt.
- Taste  (OK) zum Bestätigen.
- Taste  () zum Blättern auf „6 Tastatur“.
- ⇒ „6“ blinkt, dieses Menü ist ausgewählt.

```
1 Tel. Buch
2 Mailbox
3 Anrufe
OK ▶
```

```
0 Einstellg.
1 Tel. Buch
2 Mailbox
OK ▶
```

```
1 Telefon
2 Hotkey
3 Fahrzeug
OK ▶
```

```
1 Sprache
2 Anrufton
3 Töne
OK ▶
```

```
6 Tastatur
7 Begrüßung
8 Wahlmodus
OK ▶
```

Menüs - Wie bediene ich die Menüs

- Taste  (OK) zum Bestätigen.
 - ⇒ „1“ zeigt, daß bisher „1 Standard“ eingestellt war.
- Taste  (↶) zum Blättern auf „2 Erweitert“.
 - ⇒ „2“ blinkt, diese Funktion ist ausgewählt.
- Taste  (OK) zum Bestätigen.
 - ⇒ Das Ergebnis wird angezeigt.

```
Tastatur
1 Standard
2 Erweitert
OK
```

```
Tastatur
2 Erweitert
1 Standard
OK
```

```
Erweiterte
Tastatur
ist gewählt
OK
```

B. Menü durch Eingabe der Menünummer direkt aufrufen

- Tastenfolge      zum direkten Aufrufen der Funktion.
 - ⇒ Das Ergebnis wird angezeigt.

```
Erweiterte
Tastatur
ist gewählt
OK
```

- In der nachfolgend aufgeführten Menüstruktur sowie im Text wird jedes Menü und jede Option mit der direkten Zugriffsnummer angegeben. Beachten Sie, daß das Display des Telefons nur die letzte Ziffer und den Namen des Menüs darstellt.

1 Telefonbuch	11 Lesen		
	12 Eintragen		
	13 Ändern		
	14 Löschen	141 Abbrechen	142 Löschen
	15 Meine Nummer		
	16 Meine Nummer?		
	17 Buch löschen	171 Nein	172 Ja
	18 Nr. kopieren		
2 Mailbox	21 Anrufen		
	22 Nr. eintragen		
3 Anrufe			
4 Kurzmitteilungen	41 Lesen	411 Ungelesen	412 Ungesendet
		413 Gelesen	414 Gesendet
	42 Schreiben	421 Neue	422 Formatiert
		423 Fortsetzen	
	43 Einstellungen	431 SC-Nummer	432 Antwort
		433 Format	434 Gültigkeit
		435 Empfänger	
5 Rufoptionen	51 Rufumleitung	511 Immer	512 Besetzt
		513 Keine Antwort	514 Telefon aus
		515 Alle löschen	
	52 Nummer senden		
	53 Anklopfen	531 Ein	532 Aus
	54 Rufsperr	541 Status	542 Ankommend
		543 Abgehend	544 Alle löschen
		545 Paßwort	
	55 MFV-Wahl	551 Ein	552 Aus
6 Infoseiten	61 Lesen		
	62 Einstellungen	621 Anzeigen	622 Infoliste
		623 Infoton	624 Sprache

7 Zähler	71 Anzeigen	711 Ein	712 Aus
		713 Auswahl	
	72 Letzter Ruf		
	73 Alle Rufe		
	75 Zurücksetzen	751 Zeit	752 Alles
		753 Gebühren/Einheiten	
8 Netzwahl	81 Automatisch		
	82 Manuell		
	83 Liste ändern		
9 Sicherheit	91 Tastatursperre		
	92 Karten-PIN	921 Ein	922 Aus
		923 Ändern	
	93 Diebstahlschutz	931 Ein	932 Aus
	94 PIN2	941 PIN2 eing.	942 Ändern
		943 Entsperr	
	95 Menüsperre	951 Ein	952 Aus
	96 Gebühren		
	98 Telefonbuch	981 Standard	982 Speziell
0 Einstell-	01 Telefon	011 Sprache	012 Anrufton
ungen		013 Töne	014 Hörer
		015 Beleuchtung	016 Tastatur
		017 Begrüßung	018 Wahlmodus
		019 Grundeinstellung	
	02 Hotkey	021 Grundeinstellung	022 Nummer
		023 Menü	024 Rufumleitung
		025 SOS	027 Tastatursperre
	03 Fahrzeug	031 Lautstärke	032 Ein/Aus
		033 Rufannahme	

1 Telefonbuch

Ihre SIM-Karte kann zwei Telefonbücher enthalten:

- Das Standard-Telefonbuch kann bis zu 99 Namen und Nummern enthalten (abhängig von der SIM-Karte). Diese Nummern sind in ihrer Benutzung nicht eingeschränkt und können daher von jedem Nutzer des Telefons geändert werden.
- Das spezielle Telefonbuch (PIN2-geschützt, siehe Menü „94 PIN2“) schränkt die Nutzung von Telefonnummern ein (siehe 3. KOMFORTMERKMALE, Spezielles Telefonbuch).
- Auswählen
 - 11 Lesen
 - 12 Eintragen
 - 13 Ändern
 - 14 Löschen
 - 15 Meine N(umme)r
 - 16 Meine N(umme)r?
 - 17 Buch lösch(en)
 - 18 N(umme)r kopieren

11 Lesen

Namen werden alphabetisch sortiert mit vorangestellter Platznummer angezeigt.

- Taste  (↶), um einen Namen auszuwählen.
- Taste  (OK), um die vollständige Telefonnummer anzuzeigen.
- Taste  zum Wählen.

02ADAMS
23ASIMOV
16CLARK
OK

i Das Menü „11 Lesen“ kann auch direkt mit der Taste  aufgerufen werden.

12 Eintragen

Mit diesem Menü fügen Sie neue Telefonnummern und Namen das ausgewählte Telefonbuch ein.

Den Platznummern 1 bis 9 sollten Sie die wichtigsten Telefonnummern zuweisen, da auf diese mit der Kurzwahlfunktion zugegriffen werden kann (siehe 3. KOMFORTMERKMALE, Kurzwahl).

- Telefonnummer eingeben (inkl. Vorwahl) und Taste  (OK).
- Zugehörigen Namen eingeben (max. 12 Buchstaben, siehe Menü „016 Tastatur“) und Taste  (OK).
- Taste  (OK), um die nächste freie Platznummer zu wählen (wie vorgeschlagen),
oder
- vorgeschlagene Platznummer mit  löschen, neue eingeben (max. 2 Ziffern) und Taste  (OK).

Nummer?
+4912345678
OK

i Die Einträge werden nach Groß- und Kleinschreibung unterschieden. So können Sie unterschiedliche Einträge (z.B. Privat- und Büronummer) für eine Person verwalten.

13 Ändern

Benutzen Sie dieses Menü, um die Telefonnummer, den Namen und die Platznummer eines Telefonbucheintrags zu ändern.

Eine Änderung der Platznummer kopiert den Originaleintrag, ohne diesen zu löschen. Auf diese Weise können Sie z.B. aus der Privatnummer einer Person einen Eintrag mit deren Büronummer erstellen, ohne diesen komplett neu eingeben zu müssen.

Taste **1** (*), um Auswählen.

23ASIMOU
16CLARK
45COLLINS
OK

Taste **2** (OK), um den ausgewählten Namen zu bestätigen.

Rufnummer, Name und Platznummer ändern.

Die Telefonbuchfunktionen „12 Eintragen“ und „13 Ändern“ erlauben die Eingabe von Platzhaltern (■) in Rufnummern (d.h. eine Nummer steht stellvertretend für eine Anzahl abgeleiteter Nummern). Vor dem Senden der Nummer muß jeder dieser Platzhalter durch eine Ziffer ersetzt werden.

14 Löschen (eine Platznummer)

Taste **3** (*), um einen Eintrag zu wählen.

16CLARK
45COLLINS
29COOPER
OK

Taste **4** (OK), um die Auswahl zu bestätigen.

Auswählen
141 Abbrechen
142 Löschen

Taste **5** (OK) zum Bestätigen.

15 Meine Nummer

Dieses Menü steht Ihnen auch während eines Gespräches zur Verfügung, damit Sie zu jeder Zeit auf Ihre Rufnummer zurückgreifen können.

Voraussetzung ist, daß Sie Ihre Rufnummer in Menü „16 Meine Nr.“ eingetragen haben.

16 Meine Nummer?

Bei manchen SIM-Karten wird Ihre Rufnummer automatisch eingelesen. Wenn nicht, geben Sie diese manuell ein (max. 20 Ziffern) und bestätigen mit **6** (OK).

Meine Nummer
+4987654321_
OK

17 Buch löschen

Hier löschen Sie alle Einträge des ausgewählten Telefonbuchs. Wenn das spezielle Telefonbuch gelöscht werden soll, muß zuerst die PIN2 eingegeben werden.

Auswählen

171 Nein

172 Ja

Sicher ??
1 Nein
2 Ja
OK

Taste **7** (OK) zum Bestätigen.

18 Nummer kopieren (ins spezielle Telefonbuch)

Diese Funktion ist nur nach vorheriger Wahl des speziellen Telefonbuchs und Eingabe der PIN2 verfügbar.

Um diese Funktion ausführen zu können, müssen Sie die Platznummer des Eintrags im Standard-Telefonbuch kennen, den Sie kopieren möchten.

Platznummer (1- oder 2-stellig) eingeben und Taste **8** (OK).

Taste **9** (OK), um die nächste freie Platznummer im speziellen Telefonbuch zu akzeptieren (wie vorgeschlagen),
oder

vorgeschlagene Platznummer löschen, neue eingeben (max. 2 Ziffern) und Taste **0** (OK).

2 Mailbox

Dieser Anrufbeantworterdienst des Netzes ermöglicht einem Anrufer das Hinterlassen einer Nachricht. Sie werden über eingegangene Anrufe benachrichtigt.

Voraussetzung zur Nutzung dieser Funktion ist, daß Sie in Menü „22 Nr. eintragen“ die von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter angegebene Rufnummer zur Anwahl der Mailbox eingegeben haben.

Längeres Drücken der Taste (1ac) während Betriebsbereitschaft des Telefons bewirkt den automatischen Aufbau einer Verbindung zur Mailbox.

Es ist möglich, daß der Netzbetreiber zwei unterschiedliche Zugangsnummern verwendet, je nachdem ob der Teilnehmer seine Mailbox abfragt oder ankommende Rufe dorthin umleitet.

Zur weiteren Bedienung Ihrer Mailbox siehe Bedienungsanleitung des Netzbetreibers oder Diensteanbieters.

- Auswählen
21 Anrufen
22 Nr. eintr(agen)

21 Anrufen

Mit Wahl dieses Menü rufen Sie Ihre Mailbox direkt an. Nach dem Verbindungsaufbau folgen Sie bitte den Anweisungen.

i Wenn Sie aufgefordert werden, bestimmte Tasten zu drücken, aktivieren Sie zuerst MFV (siehe 3. KOMFORTMERKMALE, Menüs während eines Gesprächs und Menü „55 MFV-Wahl“).

22 Nummer eintragen

Geben Sie die Nummer Ihrer Mailbox ein, falls diese nicht bereits auf Ihrer SIM-Karte abgespeichert ist.

Mailbox
Nummer?

3 Anrufe

Durch den Anrufspeicher erhalten Sie Informationen über c Anrufe, die von Ihnen nicht angenommen wurden, während d Telefon eingeschaltet war (mit Rufnummer, wenn CLIP verfügbar is

Maximal 99 Anrufe ohne Rufnummer werden gezählt; dieser Zähler wird nach jeder Abfrage auf „0“ zurückgesetzt. Der Zähler für Anrufe mit Telefonnummer enthält maximal 10 Einträge.

Wenn mehrere identifizierte Anrufe vom selben Anrufer stammen wird die Nummer nur einmal gespeichert. Jede Rufnummer im Anrufspeicher kann entweder direkt gewählt oder in das Telefonbuch übertragen werden. Das blinkende Symbol  zeigt einen neu eingetroffenen Anruf an.

Wenn der Hotkey nicht auf „SOS“ programmiert ist (siehe Menü „0 Hotkey“) und keine ungelesenen Kurzmitteilungen gespeichert sind können Sie mit der Taste  (ANRUFE) oder mit Menü „3 Anrufe“ den Anrufspeicher abfragen. Das Symbol  blinkt dann nicht mehr.

⇒ Anzeige, wenn mindestens ein Anruf ohne Rufnummer eingegangen ist.

- Taste  (OK), um den Anrufspeicher aufzurufen.
- Nummer auswählen.
- Taste  (OK), um die vollständige Nummer anzuzeigen.

Anrufe
ohne Nr.: 12
mit Nr.: 3
OK

1 +497311234
2 +495678912
3 +339876547
OK

Eine Nummer im Anrufspeicher löschen:

- Nummer auswählen.
- Taste  zum Löschen.

Kurzmitteilungen (SMS)

Ihr Telefon kann Kurzmitteilungen empfangen und senden. Die Kurzmitteilungen werden auf der SIM-Karte gespeichert (außer wenn sie mit Menü „422 Formatiert“ geschrieben wurden). Die Anzahl der Speicherplätze ist von der verwendeten Karte abhängig.

Wenn der Dienst nicht wie hier beschrieben zur Verfügung stehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Um dem Senden einer Kurzmitteilung müssen Sie die Rufnummer Ihres Service-Centers mit Hilfe von Menü „431 SC-Nummer“ eingeben (diese wird Ihnen von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter mitgeteilt, wenn der Dienst abonniert ist).

Wenn der Anrufton für Kurzmitteilungen ertönt und das Symbol  blinkt, ist eine Kurzmitteilung eingetroffen. Ist der Hotkey nicht als Notruftaste (▲) (SOS) belegt, wird er mit „LESEN“ gekennzeichnet.

Das Symbol  erscheint dauernd, nachdem alle Mitteilungen gelesen sind und die Belegung des Hotkeys wechselt zurück zur eingestellten Funktion oder zu „ANRUFE“, wenn inzwischen neue Anrufe eingegangen sind.

Wenn in Betriebsbereitschaft die Meldung „Speicher für Kurzmitteilungen voll / nicht ausreichend“ erscheint, löschen Sie gelesene Mitteilungen, um Speicherplatz für neue Mitteilungen zu schaffen. Das Symbol  verschwindet, wenn keine Kurzmitteilungen gespeichert sind.

Wenn eine angezeigte Mitteilung eine Telefonnummer enthält, können Sie diese Nummer wählen (Taste  drücken) oder in das Telefonbuch übernehmen.

- Auswählen
 - 41 Lesen (wenn mindestens eine Mitteilung existiert)
 - 42 Verfassen
 - 43 Einstell(un)g

41 Lesen

Der Status jeder Mitteilung wird angezeigt.

- Auswählen
 - 411 Ungel(esen)
 - 412 Unges(endet)
 - 413 Gelesen
 - 414 Gesend(et)

i Wenn „411 Ungelesen“ oder „413 Gelesen“ gewählt wurde und ein Anrufer um Antwort bittet (siehe auch Menü „432 Antwort“), erhalten Sie die Anzeige „Bitte antworten“ anstelle von „Bitte blättern“. Das Versenden der Antwort ist für Sie kostenlos.

- In der Mitteilung blättern (die älteste erscheint zuerst). Die Mitteilungen sind numeriert.

Falls notwendig

- Taste  drücken, um die Nummer des Absenders oder Empfängers anzurufen, die möglicherweise am Ende der Mitteilung oder in der Mitteilung selbst angegeben wurde.

Senden?	
1	Im Text
2	Absender
OK	

oder

- Taste  (OPTION) drücken.
- Auswählen
 - 1 Nächste (wenn noch mindestens eine weitere Mitteilung zu lesen ist)
 - 2 Löschen (die angezeigte Mitteilung löschen)
 - 3 Antworten (bei gelesenen / ungelesenen Mitteilungen)
 - 4 Ändern (Mitteilung bearbeiten)
 - 5 Weiterleit(en)/ Senden (abhängig vom Status der Mitteilung)
 - 6 Eintr(agen) Buch (Telefonnummern, die in einer Mitteilung enthalten sind, im Telefonbuch speichern, wie z.B.: die Rufnummer des Empfängers oder

Absenders oder Rufnummern im Mitteilungstext (z.B. +4917122573).

Wenn die zu sendende Mitteilung eine Antwort ist:

- Antworten Sie  (NEIN) auf die Frage „Eigene SC-Nummer verwenden?“
 - Das Service-Center des Absenders (siehe Menü „431 SC-Nummer“) wird für die Übertragung genutzt. Ihre Antwort ist für Sie kostenlos.

Wenn Sie eine Mitteilung weiterleiten / senden wollen:

- Telefonnummer der Person eingeben, der Sie eine Mitteilung schicken wollen, An: 
oder +49731505023
OK ABBRUCH
- Taste  drücken, um die Nummer aus dem Telefonbuch auszuwählen.
- Taste  (OK) drücken.
- **i** Wenn eine Mitteilung nicht gesendet wurde, kann dies folgende Gründe haben:
 - fehlende Service-Center Adresse (Menü 431 SC-Nummer)
 - falsche Formateinstellung (Menü 433 Format)
 - fehlendes Roaming-Abkommen mit dem Netz des angerufenen Teilnehmers
 - andere Gründe, die vom Netz abhängen

Wenn „6 Eintragen Buch“ * gewählt ist:

Ist diese Option verfügbar, wählen Sie die zu speichernde Nummer (des Absenders, des Empfängers oder die in der Mitteilung enthaltene) aus. Gehen Sie danach vor wie in Menü „12 Eintragen“ beschrieben.

* Bei speziellem Telefonbuch (siehe 3. KOMFORTMERKMALE - Spezielles Telefonbuch) ist diese Funktion PIN2-geschützt.

42 Verfassen

Geben Sie zuerst in Menü „431 SC-Nummer“ die Rufnummer Ihr Service-Centers an, bevor Sie eine Mitteilung schreiben oder senden (diese wird Ihnen von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter mitgeteilt).

- Auswählen
 - 421 Neue**
 - 422 Formatiert** 4 vorgefertigte Mitteilungen erleichtern die Eingabe von oft verwendeten Texten
 - 423 Fortsetzen**

i „423 Fortsetzen“ wird angeboten, wenn eine begonnenen Mitteilung nicht beendet werden konnte (z.B. wegen eines ankommenden Rufs), oder wenn eine neue Kurzmitteilung nicht gespeichert wurde (bei vollem Speicher).

- Mitteilung eingeben (max. 160 Zeichen) oder eine formatierte Mitteilung ausfüllen.

 (↵) = nächste Zeile; bei einer formatierten Mitteilung: zum nächsten Eingabefeld springen

- Taste  (OPTION) drücken.
- Auswählen
 - 1 Senden** um die Mitteilung zu senden
 - 2 Speichern** um die Mitteilung zu speichern (nur bei neu verfaßten Mitteilungen). Formatierte Mitteilungen können nicht gespeichert werden
 - 3 Abbrechen** um die Mitteilung weder zu senden noch zu speichern
 - 4 Ändern** um die Mitteilung zu ändern

Wann „Text formatiert“ gewählt ist:

Auswählen
431 Rückruf um einen Rückruf bitten

Bitte zurückrufen
Wann: Datum/Zeit eingeben
Thema: Thema eingeben
Von: Ihren Namen eingeben

432 Treffen um ein Treffen zu vereinbaren

Treffen
Mit: Namen der Person(en) eingeben
Thema: Thema eingeben
Wann: Datum/Zeit eingeben
Wo: Ort eingeben
Von: Ihren Namen eingeben

433 Abwesend über Abwesenheit informieren

Bin abwesend
Bin: Datum/Zeit eingeben
Wenden an: Name und Rufnummer eingeben
Von: Ihren Namen eingeben

434 Abholen jemanden um eine Abholung bitten

Bitte mich abholen
Wo: Ort eingeben
Wann: Datum/Zeit eingeben
Von: Ihren Namen eingeben

40 Einstellungen

Diese Einstellungen gelten für alle Mitteilungen.

- Auswählen
- 431 SC-Nummer** (Rufnummer Ihres Service-Centers)
- 432 Antwort**

- 433 Format**
- 434 Gültigkeit**
- 435 Empfänger**

431 SC-Nummer

Das Service-Center sorgt für die korrekte Versendung Ihrer Kurzmitteilungen. Geben Sie hier dessen Rufnummer an, sofern diese nicht bereits auf Ihrer SIM-Karte gespeichert ist.

i Sie müssen die Nummer Ihres Service-Centers angeben, um Kurzmitteilungen verschicken zu können.

432 Antwort

- Auswählen
- 4321 Erbeten** wenn eine Antwort benötigt wird (Sie haben die Kosten zu tragen)
- 4322 N(icht) erbeten**

433 Format

Stellen Sie das Datenformat der Mitteilung ein. Wählen Sie „4331 Text“, um Mitteilungen an andere Mobilfunkteilnehmer zu senden. Bei einer anderen Einstellung wandelt das Netz Ihre Mitteilung in das gewählte Datenformat um und überträgt sie in das entsprechende Netz.

- Auswählen
- 4331 Text**
- 4332 E-Mail**
- 4333 Paging**
- 4334 Fax**
- 4335 Sprache**
- 4336 ERMES**
- 4337 X.400**

434 Gültigkeit

Wenn ein gerufener Teilnehmer nicht erreichbar ist, wird die Mitteilung im Netz gespeichert. Das Netz versucht, die Mitteilung erneut zu senden. Stellen Sie den maximalen Zeitraum für diese Sendeversuche ein.

- Auswählen
 - 4341 Eine Stunde
 - 4342 6 Stunden
 - 4343 12 Stunden
 - 4344 Ein Tag
 - 4345 Eine Woche
 - 4346 Maximum (max. 63 Wochen, hängt vom Netz ab)

435 Empfänger

Die Rufnummer, die Sie hier eintragen, wird Ihnen jedesmal vorgeschlagen, wenn Sie eine Mitteilung senden wollen. Geben Sie deshalb die Rufnummer ein, an die Sie die meisten Mitteilungen senden wollen.

5 Rufoptionen

Die Netzbetreiber und Diensteanbieter bieten unterschiedliche Leistungsmerkmale an. Unter Umständen müssen Sie zuerst einzelnen Dienste bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter anmelden (evtl. mit Gebühr).

- Auswählen
 - 51 Rufuml(ei)t(un)g
 - 52 N(umme)r senden
 - 53 Anklopfen
 - 54 Rufsperr
 - 55 MFV-Wahl

51 Rufumleitung

Ankommende Rufe können zu jedem anderen Telefon (z.B. in Ihrem Büro oder bei einem Freund) oder Ihrer Mailbox umgeleitet werden, so daß Sie z.B. in einer Besprechung nicht gestört werden.

- Auswählen
 - 511 Immer alle ankommenden Rufe umleiten (diese Umleitung wird im Display angezeigt)
 - 512 (Wenn) Besetzt ankommende Rufe umleiten, wenn bereits ein Gespräch geführt wird
 - 513 Keine Antw(ort) ankommende Rufe umleiten, wenn Sie nicht innerhalb einer bestimmten Zeit antworten
 - 514 Tel(efon) aus ankommende Rufe umleiten, wenn das Telefon ausgeschaltet oder nicht erreichbar ist
 - 515 Alle lösch(en) alle Rufumleitungen gleichzeitig löschen

i Bei „511 Immer“ wird bei Betriebsbereitschaft das Symbol  im Display angezeigt, gefolgt von der Art der Umleitung: „Sprach“ bei Sprachrufen, „Daten/Fax“ bei Daten- oder Faxrufen und „Alle Dienste“ bei Sprach-, Daten- und Faxrufen.

Art des Anrufes auswählen, der umgeleitet werden soll:

- 1 Sprache
- 2 Fax
- 3 Daten
- 4 Alle Dienste (Sprache, Fax und Daten)

- 1 Auswählen
- 1 Einrichten
- 2 Löschen

Status Anzeigen der gewählten Rufumleitung

Rufnummer eingeben, zu der Anrufe umgeleitet werden sollen.

Nr. senden

Der Dienst CLIR (Calling Line Identification Restriction) erlaubt Ihnen, bei einem Ruf Ihre Rufnummer zu senden oder nicht zu senden. In Abhängigkeit des abonnierten Dienstes stellen Sie die gewünschte Funktion ein und erhalten eine der folgenden vier Rückmeldungen angezeigt:

wenn die Telefonnummer immer
gesendet wird

Ihre Nummer
wird immer
gesendet

wenn die Telefonnummer nie
gesendet wird

Ihre Nummer
wird niemals
gesendet

wenn die Telefonnummer immer oder
nach Abfrage gesendet wird

Nr. senden
1 Abfrage
2 Immer
OK

wenn die Telefonnummer nie oder
nach Abfrage gesendet wird

Nr. senden
1 Abfrage
2 Niemals
OK

Bei Einstellung "1 Abfrage" zeigt das Telefon nach Drücken der Taste  die Frage:

Nr. senden

- Taste  (JA), um Ihre Telefonnummer zu senden,

JA NEIN

- oder
- Taste  (NEIN), um Ihre Telefonnummer nicht zu senden.

i Nach Aus- und Einschalten des Telefons ist „immer / niemals“ eingestellt.

53 Anklopfen

Wenn Anklopfen eingeschaltet ist, werden Sie unterrichtet, sobald ein neuer Ruf ankommt und Sie bereits ein Gespräch führen (außer wenn alle Rufe mit Menü „51 Rufumleitung“ umgeleitet wurden).

Ist die Funktion ausgeschaltet, werden Sie nicht benachrichtigt. Der Anrufer hört in diesem Fall den Besetzt-Ton oder der Ruf wird umgeleitet (falls „512 Wenn Besetzt“ aktiviert ist).

- Auswählen
531 Ein
532 Aus

Siehe auch 3. KOMFORTMERKMALE, Makeln und Anklopfen.

54 Rufsperr

Dieser Dienst steht Ihnen nur zur Verfügung, wenn Sie ihn abonniert haben. Sie erhalten dann ein Paßwort, um die Sperren einzurichten oder zu löschen.

- Auswählen
 - 541 Status Status der Rufsperr abfragen
 - 542 Ankommend ankommende Rufe sperren
 - 543 Abgehend abgehende Rufe sperren
 - 544 Alle lösch(en) alle Rufsperrn löschen
 - 545 Paßwort Paßwort ändern

Menüs - Rufoptionen

541 Status

- Auswählen
 - 5411 Ankommend Status der Rufsperrung für ankommende Rufe
 - 5412 Ank. Fremd. Status der Rufsperrung für ankommende Rufe, wenn nicht im Heimatnetz eingebucht
 - 5413 Abgehend Status der Rufsperrung für abgehende Rufe
 - 5414 Abg. Inter. Status der Rufsperrung für abgehende internationale Rufe
 - 5415 Abg.n.Heim Status der Rufsperrung für abgehende internationale Rufe, außer ins Heimatnetz

542 Ankommend

- Auswählen
 - 5421 Alle alle ankommenden Rufe sperren
 - 5422 Internat. ankommende Rufe sperren, wenn nicht im Heimatnetz eingebucht
- Paßwort eingeben (4 Ziffern), um die Rufsperrung zu bestätigen.

543 Abgehend

- Auswählen
 - 5431 Alle alle abgehenden Rufe sperren
 - 5432 Internat. alle abgehenden internationalen Rufe sperren
 - 5433 Außer Heim alle abgehenden internationalen Rufe sperren, außer ins Heimatnetz
- Paßwort eingeben (4 Ziffern), um die Rufsperrung zu bestätigen.

544 Alle löschen

Paßwort eingeben, um alle Rufsperrungen zu löschen.

545 Paßwort

Hier ändern Sie das Paßwort für die Rufsperrung.

55 MFV-Wahl

Sie können während einer Gesprächsverbindung MFV-Töne (M = **M**ehr-**F**requenz-**V**erfahren) senden, um auf besondere Dienste z.B. eine Mailbox, zuzugreifen oder um einen Anrufbeantworter zu steuern. Bei Einstellung „Ein“ erscheint später das Symbol  auf dem Display.

Infoseiten

Infoseiten sind Nachrichten von allgemeinem Interesse (z.B. Veranstaltungshinweise, Wetterberichte, oder Aktienkurse), die an alle Teilnehmer in einer bestimmten Region versendet werden (SMS-Group Broadcast).

Die Nachrichten sind in bestimmte Informationstypen unterteilt, die anhand eines dreistelligen Infocodes klassifiziert sind. Sie müssen mindestens einen Infocode in „622 Infoliste“ speichern, um Nachrichten empfangen zu können.

Fragen Sie Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter nach weiteren Informationen bezüglich der verfügbaren Informationsdienste und den entsprechenden Infocodes.

Auswählen

01 Lesen

(verfügbar, wenn mindestens eine Nachricht empfangen wurde)

02 Einstellungen

01 Lesen

Die Liste der empfangenen Nachrichten kann maximal 15 Einträge enthalten (abhängig von der Länge der gesendeten Nachrichten). Die Einträge werden numerisch aufsteigend geordnet (für jede Kategorie getrennt, siehe unten).

Jeder Eintrag beinhaltet den Infocode für die Nachricht und eine Kategorisierung nach neuen (ungelesenen) oder alten (gelesenen) Nachrichten.

032 neu
040 neu
029 alt
OK

Jede Nachricht besteht aus einer oder mehreren Display-Seiten.

Jede Display-Seite besteht aus drei Zeilen, die gleichzeitig angezeigt werden.

Status auf
der A8
zwischen U1m
LISTE

- Taste  (↶) drücken.

⇒ Blättert eine Seite in der Nachricht vor.

und
Stuttgart
...
LISTE

- Taste  (↷) erneut drücken, bis das Ende erreicht ist.

auf 10 Km
Länge
LISTE

- Taste  (LISTE) drücken, um durch die empfangenen Nachrichten zu blättern.

Wenn Sie keine Taste zum manuellen Blättern betätigen, wird nach rund sieben Sekunden automatisch eine Seite vorwärts geblättert. Dies gilt für jede neu aufgeblätterte Seite. Erst wenn das Ende einer Nachricht erreicht ist (entweder durch manuelles oder automatisches Blättern), wird der Timer gestoppt und bei Abruf einer anderen Nachricht erneut gestartet.

- Auch wenn Sie eine Nachricht nicht bis zum Ende lesen, wird sie dennoch als „alt“ (gelesen) markiert.

62 Einstellungen

- Auswählen
 - 621 Anzeige
 - 622 Infoliste
 - 623 Infoton
 - 624 Sprache

621 Anzeigen

- Auswählen
 - 6211 Auf Anfrage Anzeige auf Anforderung des Nutzers
 - 6212 Immer unmittelbare Anzeige nach Empfang
 - 6213 Aus Infoseiten ausschalten

Menüs - Infoseiten

Wenn Sie noch keinen Infocode in „622 Infoliste“ eingegeben haben, sehen Sie die Anzeige „Eingabe der Infoliste nicht vergessen“.

Bei Wahl der Option „6211 Auf Anfrage“ müssen Sie die empfangenen Nachrichten selbst aus dem Speicher abrufen. Alle empfangenen Infoseiten werden automatisch gespeichert und können mit Menü „61 Lesen“ abgerufen werden.

Wenn Sie „6212 Immer“ ausgewählt haben, werden die ersten beiden Zeilen der Nachricht unmittelbar nach Empfang angezeigt (wenn das Telefon in Betriebsbereitschaft ist).

Sobald Sie z.B. eine Nummer wählen, verschwindet die Anzeige vom Display. Die Nachricht wird jedoch automatisch gespeichert (wie bei Anzeige auf Anfrage). Die Anzeige verschwindet ebenfalls dann, wenn Sie die Nachricht nicht innerhalb 30 Sekunden abrufen.

i Bei Einstellung „6212 Immer“ ist manuelles Blättern nicht möglich.

Wird eine Information mit gleichem Infocode ein zweites Mal empfangen, wird die alte Nachricht gelöscht. Die Information erhält die Kategorie „neu“. Wenn der Speicher für die Infoseiten voll ist, wird die älteste Nachricht (unabhängig vom Infocode) gelöscht. Nach Ausschalten des Telefons oder Abschalten des Empfangs von Infoseiten werden alle empfangenen Nachrichten gelöscht.

622 Infoliste

Die Liste speichert maximal 20 Infocodes. Diese werden numerisch aufsteigend geordnet und definieren die Informationsdienste, die Sie empfangen möchten.

Vergewissern Sie sich vor einer Neueintragung, daß die Liste nicht vollständig belegt ist. Anderenfalls muß ein alter Infocode gelöscht werden.

Wenn die Liste dagegen leer ist oder bei eingeschaltetem Empfang gelöscht wird, erscheint die Meldung „Keine Infoseiten empfangen!“

i Die Infoliste wird beim Einlegen einer anderen SIM-Karte gelöscht, nicht aber beim Ausschalten des Telefons.

- Auswählen
 - 6221 Ändern Einträge ändern oder löschen
 - 6222 Eintragen 3-stelligen Infocode eingeben
 - 6223 Liste lösc(hen) Infoliste komplett löschen

623 Infoton

Wählen Sie, ob Sie beim Eintreffen einer neuen Infoseite eine Infoton hören wollen.

- Auswählen
 - 6231 Ein
 - 6232 Aus

624 Sprache

- Auswählen
 - 6241 Manuell Sprache der Infoseiten festlegen (nur Seiten dieser Sprache werden empfangen)
 - 6242 Nach Karte Sprache wird automatisch über die SIM-Karte gewählt

i Diese Einstellung ist völlig unabhängig von derjenigen in Menü „011 Sprache“, wo Sie die Sprache der Display-Texte wählen.

7 Zähler

Während eines Gespräches kann Ihnen das Telefon einen Zähler anzeigen (Einstellung „711 Ein“).

Abhängig von der SIM-Karte sind folgende Anzeigen möglich:

Anzeige der Gesprächszeit, wenn die SIM-Karte keinen Gebührenzähler enthält.

Anzeige der Gesprächsgebühr und Gesprächszeit, wenn die SIM-Karte einen Gebührenzähler enthält und die Gebühr/Einheit gespeichert ist.

Anzeige der Gesprächseinheiten und Gesprächszeit, wenn die SIM-Karte einen Gebührenzähler enthält und die Gebühr/Einheit nicht gespeichert ist (zum Speichern von Gebühren/Einheit siehe Menü „96 Gebühren“).

Auswählen

71 Anzeigen

72 Letzter Ruf

Zähler des letzten Rufs anzeigen

73 Alle Rufe

Zähler aller Rufe anzeigen

76 Zurücksetz(en)

Zeit, Einheiten/Gebühren oder beides zurücksetzen

Wenn Menü „71 Anzeigen“ gewählt ist:

Auswählen

711 Ein

Zähler während eines Rufs einschalten

712 Aus

Zähler während eines Rufs ausschalten

713 Auswahl

Zeit oder Gebühren/Einheiten wählen

Die getroffenen Einstellungen sind auch für die Menüs „72 Letzter Ruf“ und „73 Alle Rufe“ gültig.

8 Netzwahl

Auswählen

81 Automat(isch)

82 Manuell

83 Liste änd(ern)

81 Automatisch

Das Telefon versucht, sich in das Heimatnetz einzubuchen. Ist dies nicht möglich, sucht es ein anderes Netz mit ausreichender Empfangsqualität. Die Priorität für das Einbuchen in ein Netz legen Sie mit Menü „83 Liste ändern“ fest.

82 Manuell

Nach Bestätigen des Menüs erstellt das Telefon eine Liste von Netzen mit ausreichender Empfangsqualität. Wählen Sie ein Netz aus, in das sich Ihr Telefon einbuchen soll.

83 Liste ändern

Wenn Ihr Heimatnetz nicht erreichbar ist und die automatische Netzwahl aktiviert ist (Menü „81 Automatisch“), versucht das Telefon in ein anderes Netz einzubuchen. Die Priorität für das Einbuchen legen Sie hier fest. Die Anzahl der Plätze ist abhängig von der SIM-Karte.

- Blättern auf Netz, das geändert werden soll (z.B. Platz 03).

```
Liste änd.
03 Netzname
04
OK
```

- Taste  (OK) zum Bestätigen.

⇒ Die Liste zur Netzwahl wird angezeigt.

```
P1.03 ändern
01 Netzname
02 Netzname
OK
```

Menüs - Netzwahl, Sicherheit

- Blättern auf Netz, das auf Platz 03 gespeichert werden soll.

- Taste  (OK) zum Bestätigen.

P1.03 ändern
25 Netzname
26 Netzname
OK

Wenn das gewünschte Netz nicht in der DCS-Netzliste aufgeführt ist:

- Blättern auf „00 CODES“
und
- Taste  (OK) zum Bestätigen.
- Eingeben von Landes- und Netzcode,
und
- Taste  (OK) zum Bestätigen.

Den Landes- und Netzcode können Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter erfragen.

Netze aus der Netzliste löschen:

- Blättern auf das Netz, das gelöscht werden soll
und
- Taste  (OK) zum Bestätigen.
- Blättern auf „00 CODES“
und
- Taste  (OK) zum Bestätigen.
- Taste © zum Löschen des Landescodes
und
- Taste  (OK) zum Bestätigen.

9 Sicherheit

Ihr Telefon verfügt über eine Reihe von Sicherheitsfunktionen.

- Auswählen
 - 91 Tast(atu)rsperr
 - 92 Karten-PIN
 - 93 Diebstahl(schutz)
 - 94 PIN2
 - 95 Menüsperr
 - 96 Gebühren
 - 98 Tel(efon)buch (auswählen)

91 Tastatursperre

Die Tastatur können Sie gegen unbeabsichtigte Benutzung sperren (z.B. zufälliges Wählen). Der Hotkey erhält bei gesperrter Tastatur die Funktion einer Notruftaste mit der Bezeichnung „SOS“. Ein Notruf können Sie bei gesperrter Tastatur absetzen. Während eines Anrufs wird die Tastatur automatisch entsperrt.

Entsperren der Tastatur:

- Taste  (ENTSPER.) drücken.
- Taste  (OK) drücken.

92 Karten-PIN

- ! Wenn Sie die PIN dreimal hintereinander falsch eingeben, wird Ihre SIM-Karte gesperrt. Zum Entsperren siehe 7. NÜTZLICHE HINWEISE.

Sie können Ihre SIM-Karte mit einer 4- bis 8-stelligen Persönlichen Identifikations-Nummer (PIN) Ihrer Wahl gegen unbefugte Benutzung schützen. Diese Nummer wird bei jedem Einschalten des Telefons abgefragt.

• Auswählen

921 Ein

922 Aus

923 Ändern

(von der SIM-Karte abhängig)

PIN ändern (bei eingeschalteter PIN-Funktion)

93 Diebstahlschutz

Haben der Karten-PIN-Prüfung läßt sich Ihr Telefon auch mit einem 4- bis 8-stelligen Code gegen unerwünschte Benutzung schützen.

Wenn Sie „931 Ein“ eingestellt haben (bei Betriebsbereitschaft angezeigt mit dem Symbol ) , wird bei allen anderen Karten nach dem Einschalten des Telefons der Diebstahlschutz-Code abgefragt.

Ist Ihr Telefon auf diese Art geschützt, ist es ohne Kenntnis des Diebstahlschutz-Codes für einen Dieb wertlos. Falls Telefon und SIM-Karte gestohlen werden, lassen Sie die Karte umgehend sperren. Sollten Sie Ihren Diebstahlschutz-Code vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Nach falscher Code-Eingabe wird das Telefon für 2 Sekunden für weitere Eingaben gesperrt. Diese Zeit verdoppelt sich mit jeder weiteren falschen Eingabe (ein Ausschalten des Telefons verkürzt diese Zeit nicht).

• Auswählen

931 Ein

932 Aus

94 PIN2

Die Persönliche-Identifikations-Nummer 2 (PIN2) schützt spezielle Anwendungen (z.B. Menü „96 Gebühren“) Ihrer SIM-Karte.

• Auswählen

941 PIN2 eing(eben)

942 Ändern

943 Entsperr(en) (nach dreimaliger falscher Eingabe)

95 Menüsperre

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, werden die Menüs „95 Menüsperre“ und „0 Einstellungen“ bei Verwendung von anderen Karten nicht mehr angezeigt.

Dadurch können andere Benutzer des Telefons (bei Benutzung einer eigenen SIM-Karte) Ihre Einstellungen nicht ändern.

• Auswählen

951 Ein

952 Aus

96 Gebühren

Geben Sie hier den Preis und die Währungseinheit ein, die für den Zähler in Menü „7 Zähler“ verwendet werden soll.

Diese Option ist gegen Änderungen PIN2-geschützt.

98 Telefonbuch auswählen

Dieses Menü wird Ihnen angezeigt, wenn beide Telefonbücher verfügbar sind und Sie die PIN2 eingegeben haben.

• Auswählen

981 Standard

982 Speziell

0 Einstellungen

- Auswählen
 - 01 Telefon allgemeine Einstellungen vornehmen
 - 02 Hotkey die Hotkey-Funktion programmieren
 - 03 Fahrzeug Einstellungen des Telefons in Verbindung mit Kfz-Einbausatz vornehmen

01 Telefon

Stellen Sie das Telefon Ihren Wünschen entsprechend ein.

- Auswählen
 - 011 Sprache
 - 012 Anrufton
 - 013 Töne
 - 014 Hörer
 - 015 Beleucht(un)g
 - 016 Tastatur
 - 017 Begrüßung
 - 018 Wahlmodus
 - 019 Grundeinst(ellung)

011 Sprache

Wählen Sie die Sprache der Display-Texte.

- Auswählen
 - 0111 Manuell Sprache manuell einstellen
 - 0112 Nach Karte Sprache von der SIM-Karte vorgegeben (wenn unterstützt)

012 Anrufton

Schalten Sie den Anrufton ein oder aus, stellen Sie seine Lautstärke ein und wählen Sie je einen von fünf Anruftönen für Sprache, Mitteilungen und Daten.

- Auswählen
 - 0121 Ein
 - 0122 Aus
 - 0123 Lautstärke
 - 0124 Ton Anruf
 - 0125 Ton Mitt(ei)(un)g
 - 0126 Ton Daten

i Bei ausgeschaltetem Anrufton erfolgt die Signalisierung ein Anrufs weiterhin durch die Anzeige auf dem Display.

013 Töne

Wählen Sie die Art des Tastentones und die Lautstärke Tastenton, Signalton (wenn besetzt, Anklopfen) und Warnton (Batteriespannung falsch, Telefonbuch voll, ...).

- Auswählen
 - 0131 Tastenton
 - 0132 Signalton
 - 0133 Warnton

014 Hörer

Stellen Sie die Lautstärke des Hörers mit diesem Menü ein.

015 Beleuchtung

- Auswählen
 - 0151 Ein
 - 0152 Aus

i Auch bei ausgeschalteter Hintergrundbeleuchtung des Displays und der Tastatur ist das Telefon während der ersten Sekunden nach dem Einschalten beleuchtet.

016 Tastatur

Bei Betriebsbereitschaft können Sie nur Ziffern, +, -, # und * eingeben. Wenn eine Menüfunktion die Eingabe von Text oder Namen vorsieht, können Sie Schriftzeichen durch mehrmaliges Drücken der Taste aufrufen. Wenn Sie einen Namen in das Telefonbuch eintragen, erscheinen die Buchstaben zuerst.

Auswählen

- 0161 Standard zur Eingabe der aufgedruckten Ziffern und Buchstaben
- 0162 Erweitert enthält Groß- und Kleinbuchstaben sowie Sonderzeichen (siehe Tabelle)

Taste	Tastatur, Standard	Tastatur, Erweitert
1	1 \$ £	1 \$ £ ¥
2	2 A B C	2 A a B b C c Ä ä Æ æ Å å à Ç
3	3 D E F	3 D d E e F f Δ É é è Φ
4	4 G H I	4 G g H h I i Γ i
5	5 J K L	5 J j K k L l Λ
6	6 M N O	6 M m N n O o Ñ ñ Ö ö Ø ø Ω ò
7	7 P Q R S	7 P p Q q R r S s Π Σ Ψ β
8	8 T U V	8 T t U u V v Θ Ü ü ù
9	9 W X Y Z	9 W w X x Y y Z z Ξ
*	* ! ? @	* ! ? @ % & § □ i ¿
0	0 + -	0 + - = / < > ()
#	# Leerzeichen " .	# Leerzeichen " . ' : , ;

- Langes Drücken der Taste  erzeugt das internationale Vorwahlzeichen „+“ (z.B. +49) und „-“ (Wahlpause).

017 Begrüßung

- Auswählen
 - 0171 Ein um den persönlichen Begrüßungstext einzugeben, der bei jedem Einschalten des Telefons angezeigt wird
 - 0172 Aus Begrüßung ausschalten

018 Wahlmodus

- Auswählen
 - 0181 Autom(atische) Wahl um eine Nummer automatisch 5 Sekunden nach Eingabe der letzten Ziffer zu wählen (ohne Drücken der Taste )
 - 0182 Autom(atische) W(ie)d(er)h(olung) falls der Anrufversuch erfolglos war

Wenn „0182 Automatische Wiederholung“ eingestellt ist:

- Auswählen
 - 01821 Ein
 - 01822 Aus

Wenn „Ein“ eingestellt ist, wird ein Ruf bei unvollständiger und falscher Rufnummer, oder wenn das Netzwerk des gerufenen Teilnehmers nicht in Betrieb ist, einmal wiederholt. In allen anderen Fällen wird ein Ruf bis zu zehnmal mit größer werdenden Intervallen wiederholt.

Die automatische Rufwiederholung kann durch Drücken der Taste  abgebrochen werden.

Menüs - Einstellungen

019 Grundeinstellung

- Auswählen
 - 0191 Nein individuelle Einstellungen beibehalten
 - 0192 Ja Werkseinstellungen wiederherstellen

02 Hotkey

Stellen Sie die Funktion des Hotkeys  ein.

i Der Hotkey ist nur bei Betriebsbereitschaft aktiv, nicht im Menü.
Um eine unbeabsichtigte Betätigung zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, die Tastatur mit Menü „91 Tastatursperre“ zu sperren.

- Auswählen
 - 021 Grundeinst(ellung)
 - 022 Nummer
 - 023 Menü
 - 024 Rufuml(ei)t(un)g
 - 025 SOS
 - 027 Tast(atu)rsperr(e)

021 Grundeinstellung

Mit dieser Funktion setzen Sie den Hotkey auf die Werkseinstellung (Tastatursperre) zurück.

022 Nummer

Sie geben eine Rufnummer und die Bezeichnung (max. 6 Zeichen) für den Hotkey ein. Diese Bezeichnung erscheint bei Betriebsbereitschaft auf dem Display (z.B. „PRIVAT“ oder „BÜRO“). Nach dem Drücken der Taste wird die Wahl automatisch ausgeführt.

023 Menü

Geben Sie die Nummer eines Menüs und die Bezeichnung (m. Zeichen) für den Hotkey ein. Diese Bezeichnung erscheint bei Betriebsbereitschaft auf dem Display. Nach dem Drücken der Taste wird die Menüfunktion automatisch ausgeführt.

Beispiel: Menü „72 Letzter Ruf“ und die Bezeichnung „LETZ“. Drücken des Hotkeys zeigt die Dauer des letzten abgehenden Rufes.

024 Rufumleitung

Geben Sie die Rufnummer für eine Rufumleitung und die Bezeichnung (max. 6 Zeichen) für den Hotkey ein. Diese Bezeichnung erscheint bei Betriebsbereitschaft auf dem Display. Nach dem Drücken der Taste  und Bestätigung der Frage „Rufumleitung aktivieren?“ mit der Taste  (JA) werden Anrufe auf diese Nummer umgeleitet und „Sprache“ angezeigt.

Um die Rufumleitung zu löschen, drücken Sie die Taste  und bestätigen die Frage „Rufumleitung löschen?“ mit der Taste  (JA).

025 SOS

Nach Auswahl dieser Einstellung hat der Hotkey die Funktion einer Notruftaste mit der Bezeichnung „SOS“. Für einen Notruf drücken Sie bei betriebsbereitem Telefon die Taste  (SOS). Nach Bestätigung der Meldung „Notruf?“ mit der Taste  (JA) wird automatisch die internationale DCS-Notrufnummer 112 gewählt.

027 Tastatursperre

Drücken der Taste  (TASTSP) sperrt die Tastatur gegen unbeabsichtigte Benutzung.

00 Fahrzeug

Wählen Sie Ihr Telefon für den Betrieb im Fahrzeug ein (in Verbindung mit dem Ultra-Hochleistungsakku und dem Kfz-Einbausatz, siehe 6. ZUBEHÖR).

- Auswählen
 - 031 Lautstärke
 - 032 Ein/Aus
 - 033 Rufannahme

031 Lautstärke

Bestimmen Sie die voreingestellte Lautstärke des externen Lautsprechers während des Freisprechens im Fahrzeug.

032 Ein/Aus

Wählen Sie, auf welche Art das Telefon im Fahrzeug ein- und ausgeschaltet wird.

- Auswählen
 - 031 Ohne Zünd. Taste  benutzen
 - 032 Mit Zünd(ung) automatisch mit der Zündung einschalten
 - 033 AUS-Timer Zeitspanne, nach der das Telefon bei ausgeschalteter Zündung abschaltet (Werkeinstellung = 1 Stunde)
- Wenn der AUS-Timer auf „0 Std“ eingestellt ist, schaltet sich das Telefon 10 Sekunden nach Entfernen des Zündschlüssels ab.

033 Rufannahme

Legen Sie fest, wie ein Anruf bei Fahrzeugbetrieb angenommen wird.

- Auswählen
 - 0331 Manuell
 - 0332 Automatisch (ohne Tastendruck, nur bei eingeschalteter Zündung möglich)

Wenn „0331 Manuell“ gewählt ist:

- Auswählen
 - 03311 Sendetaste mit Taste 
 - 03312 Jede Taste mit jeder Taste außer 

5. HINWEISE ZUM AKKU



Sicherheitshinweise

- Das Telefon darf nur mit Originalzubehörteilen (Akkumulatoren, Ladegeräten, Netzgeräten und dazugehörigen Zuleitungen) betrieben werden.
- Wechseln Sie einen defekten Akku sofort aus. Ein undichter Akku führt zur Beschädigung des Telefons (durch Korrosion).
- Werfen Sie einen Akku niemals ins Feuer, Explosionsgefahr.
- Schließen Sie einen Akku niemals kurz.
- Tiefentladungen schaden den Akkus. Laden Sie deshalb einen Akku nach einem vollständigen Entladen sofort wieder auf.
- Der Akku ist ein Verschleißteil. Tauschen Sie ihn gegen einen neuen Akku aus, wenn dessen Kapazität stark sinkt und die Betriebsdauer mit einer Akkuladung nicht ausreichend ist.
- Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Ladegerät oder der Akku ordnungsgemäß funktionieren, lassen Sie die Teile bitte bei Ihrem Fachhändler überprüfen. Beachten Sie die Garantiebedingungen.

Akkutypen

Für den Betrieb des Telefons können Sie folgende Akkus verwenden:

- Standardsakku 6,25V/ 550 mAh (NiMH)
Betriebsbereitschaft*: ca. 35 Stunden
Gesprächsdauer*: ca. 1 Stunden 40 Minuten
- Ultra-Hochleistungsakku 6,25V/ 850 mAh (NiMH)
Betriebsbereitschaft*: ca. 54 Stunden
Gesprächsdauer*: ca. 2 Stunden 40 Minuten

* abhängig von der Netzversorgung und den vom Netzbetreiber eingestellten Systemparametern

Temperaturbereich

Die Akkus sind zwischen -10° C und +55° C betriebsfähig. dürfen nur im Temperaturbereich 0° C bis +40° C geladen werden.

Ladezustandsanzeige

Der Zustand des Akkus wird Ihnen immer angezeigt, wenn das Telefon eingeschaltet ist:



Das Batteriesymbol zeigt den Zustand der Batterie. Je mehr Balken angezeigt werden, desto voller ist der Akku. Wenn der Akku leer wird, erinnert Sie Ihr Telefon an einen Warnton und die Anzeige „Bitte Akku laden“ scheint. Sie können noch einige Minuten ein Gespräch führen, bis sich das Telefon abschaltet.

Laden Sie den Akku sofort auf, wenn sich das Telefon nach dem Einschalten sofort ausschaltet oder wenn sich das Telefon nicht einschalten lässt.

Ladeanzeige

Während der Schnellladung blinkt das Symbol  und zusätzlich wird „Akku wird geladen“ auf dem Display angezeigt (wenn das Telefon ausgeschaltet ist). Das Laden wird elektronisch überwacht. Ist der Akku voll, wird auf Erhaltungsladen umgeschaltet und „Akku ist geladen“ angezeigt.

Hinweise für den Umweltschutz



Die Akkus enthalten Schwermetalle. Werfen Sie den verbrauchten Akku nicht in den Hausmüll. Bringen Sie diesen zu Ihrer Fachhändler oder zu einer entsprechenden Sammelstelle, um ihn der umweltfreundlichen Wiederverwertung zuzuführen.

Die nachfolgend beschriebenen Zubehörteile wurden speziell für Ihr Telefon entwickelt. Benutzen Sie kein Zubehör von Fremdherstellern. Dieses könnte Ihr Telefon beschädigen und damit Ihre Garantieansprüche erlöschen lassen.

Folgendes Zubehör ist zugelassen:

Bezeichnung	Art.-Nr.
Kfz-Einbausatz (12 V)	53.1860.733.00 *
Kfz-Mini-Einbausatz (12 V)	53.1911.785.00 *
Handladegerät	53.1860.653.00
Zigarettenanzünder-Kabel	53.1860.623.00
Standardakku	53.1916.070.01
Ultra-Hochleistungsakku	53.1911.060.00
Gürtelclip	53.1911.090.02

Dieses Zubehör kann **nur** verwendet werden, wenn das Telefon mit einem Ultra-Hochleistungsakku ausgestattet ist.

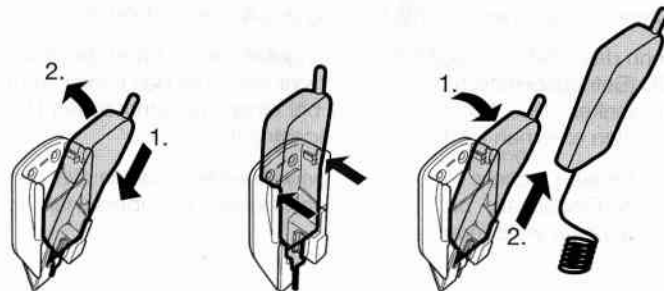
Halterung für das Telefon

(**nur** in Verbindung mit Ultra-Hochleistungsakku)

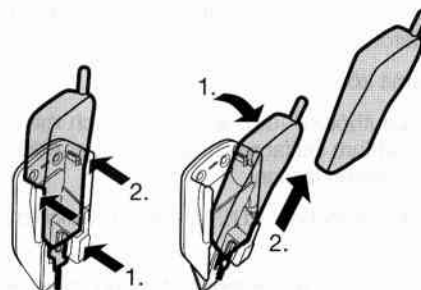
Der Kfz-Einbausatz und der Kfz-Mini-Einbausatz enthalten eine Halterung für das Telefon.

A) Telefon einsetzen

B) Telefon zum Telefonieren entnehmen



C) Telefon herausnehmen, um es mitzunehmen



Zubehör

Kfz-Einbausatz

(nur in Verbindung mit Ultra-Hochleistungsakku)

Die Halterung des Kfz-Einbausatzes gibt dem Telefon im Fahrzeug die notwendige sichere Befestigung. Die externe Freisprech-einrichtung ermöglicht ein komfortables Telefonieren. Das kombinierte Antennen- und Stromversorgungskabel garantiert eine optimale Übertragungsqualität durch Verwendung einer externen Antenne, sowie permanente Ladung des Akkus im Telefon.

Wenn das Telefon in die Halterung eingesetzt wird, blinkt die grüne LED (Betriebsbereitschaftsanzeige) nicht mehr, um den Fahrer nicht abzulenken. Das Anrufsignal wird bei einem ankommenden Ruf über den externen Lautsprecher abgestrahlt.

i Um eine sichere Funktion zu gewährleisten, sollten Sie den Kfz-Einbausatz nur durch qualifiziertes Fachpersonal im Fahrzeug installieren lassen.

Freisprechen

(nur in Verbindung mit Kfz-Einbausatz)

Die Freisprecheinrichtung ermöglicht Ihnen ein komfortables Telefonieren.

Damit können Sie:

- „Lauthören“ (d.h. wie gewöhnlich mit dem Telefon telefonieren und Ihre Beifahrer zusätzlich über einen externen Lautsprecher mithören lassen)
- „Freisprechen“ (d.h. Telefonieren ohne das Telefon in der Hand zu halten)
- zwischen den Betriebsarten „normales Telefonieren“, „Lauthören“ und „Freisprechen“ während des Gesprächs umschalten.

Die Grundlautstärke des Mithörlautsprechers stellen Sie mit „031 Lautstärke“ ein.

Freisprechen (Telefon in Halterung eingesetzt)

- Abgehendes Gespräch: sobald der Teilnehmer sich melden kann Sie freisprechen.
- Ankommendes Gespräch: Taste  drücken und freisprec

Umschalten im Gespräch

- Freisprechen in normales Telefonieren: Telefon aus der Halterung nehmen
- Lauthören EIN/AUS: Taste  drücken, bis das Symbol  angezeigt/nicht mehr angezeigt wird.
- Normales Telefonieren in Freisprechen: Taste  drücken, bis das Symbol  angezeigt wird; danach innerhalb von 5 Sekunden Telefon in die Halterung einsetzen.

Gespräch beenden

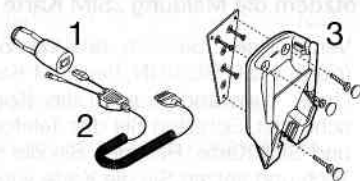
- Taste  drücken, oder
- das Telefon in die Halterung einsetzen.

Mini-Einbausatz

in Verbindung mit Ultra-Hochleistungsakku)

Umfang

Adapter für Zigaretten-
anzünder
Adapterkabel mit Anschluß
für externe Antenne
Halterung



Halterung befestigen



Befestigen Sie die Halterung in einer für die Benutzung zweckmäßigen Lage. Durch den Einbau dürfen die normalen Bedienungshandgriffe im Fahrzeug (Gangschaltung, Handbremse, usw.) und z.B. die Funktion eines Airbags nicht beeinträchtigt werden.

Der Montageort ist in jedem Fall so zu wählen, daß Nässe, hohe Umgebungstemperatur (z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Heizungsegebläse) sowie starke mechanische Erschütterungen vermieden werden.



Montieren Sie die Montageplatte auf einer ebenen, ausreichend stabilen Fläche, z.B. unter Verwendung von im Zubehörhandel erhältlichen Konsolen. Wählen Sie eine 3-Punktbefestigung unter Verwendung der beiden oberen und einer der unteren Bohrungen (a, b oder c).

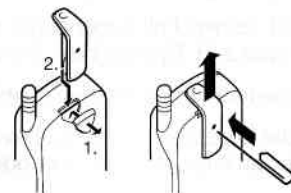
Befestigen Sie anschließend die Halterung auf der Montageplatte. Zum Endrehen der unteren Schrauben drücken Sie den beweglichen Teil der Halterung nach hinten. Die Befestigungsschrauben und Abdeckkappen liegen der Halterung bei.

Verbinden Sie den Stecker des Adapterkabels mit dem Telefon und dem Zigarettenanzünderadapter. Stecken Sie den Adapter in

Gürtelclip

die Steckdose für den Zigarettenanzünder und verbinden Sie die externe Antenne mit dem Adapterkabel.

Befestigen: Entfernen:



(z.B. Büroklammer)

7. NÜTZLICHE HINWEISE

Ihr Telefon ist sehr pflegeleicht. Folgende Punkte sollten Sie jedoch beachten:

- Das Telefon und alle Zubehörteile reinigen Sie bitte nur mit einem leicht mit Seifenlauge angefeuchteten Reinigungstuch.
- Verwenden Sie auf keinen Fall sogenannte Kunststoffreiniger oder Chemikalien (wie z. B. Spiritus oder Benzin).
- Halten Sie das Ladegerät und anderes Zubehör staubfrei.

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise, bevor Sie sich wegen Hilfe an Ihren Händler, an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter wenden.

Wenn Ihr Telefon während des Betriebs warm wird:

Während langer Gespräche oder während des Ladens werden Sie bemerken, daß sich Ihr Telefon erwärmt. Dieser Vorgang wird durch die Elektronik Ihres Telefons verursacht und ist ganz normal.

Wenn Ihr Telefon nicht klingelt:

- Stellen Sie sicher, daß nicht alle ankommenden Rufe umgeleitet werden.
- Überprüfen Sie, ob der Klingelton abgeschaltet oder auf minimale Lautstärke eingestellt ist.
- Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus.
- Wenn die Anzeige „Karten-PIN“ erscheint: geben Sie Ihre PIN ein, danach ist Ihr Telefon betriebsbereit.

Wenn Sie nicht anrufen können:

- Überprüfen Sie die Empfangsqualität. Die Signalstärke kann unzureichend sein, wenn die Signalstärkeanzeige im Display weniger als zwei Segmente aufweist.
- Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus.

- Vergewissern Sie sich, daß Ihre SIM-Karte eingelegt ist. Anfalls erscheint die Meldung „SIM Karte einlegen“.

Wenn Sie Ihre SIM-Karte eingelegt haben und das Telefon trotzdem die Meldung „SIM Karte einlegen“ zeigt:

- Vergewissern Sie sich, daß Ihre SIM-Karte richtig eingelegt (siehe 1. ZU BEGINN, Ihre SIM-Karte).
- Unter Umständen sind die Kontakte Ihrer SIM-Karte schmutzt. Schalten Sie das Telefon aus und entfernen Sie die SIM- und SIM-Karte. Reinigen Sie die Kontakte mit einem sauberen Tuch und setzen Sie die Karte wieder ein.

Wenn Ihre SIM-Karte gesperrt ist, weil Sie dreimal die falsche PIN/PIN2 eingegeben haben:

Zum Entsperren benötigen Sie einen PUK/PUK2-Code, den Sie zusammen mit Ihrer SIM-Karte erhalten. Versuchen Sie nicht, die Karte ohne diese Nummer zu entsperren.

- ! Die SIM-Karte kann nach zehnmöglicher Falscheingabe mehrmals gesperrt werden und muß ersetzt werden. Bitten Sie daher bei Unsicherheit Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter um Hilfe.

- Tasten nacheinander drücken.
- PUK eingeben und Taste drücken.
- Neue PIN eingeben und Taste drücken.
- Neue PIN wiederholen und Taste drücken.

Zur Eingabe einer neuen PIN2 gehen Sie wie folgt vor:

- Tasten nacheinander drücken.
- PUK2 eingeben und Taste drücken.
- Neue PIN2 eingeben und Taste drücken.
- Neue PIN2 wiederholen und Taste drücken.

Wenn Sie Ihre SIM-Karte verloren haben oder Ihnen die Karte gestohlen wurde:

Benachrichtigen Sie unverzüglich Ihren Netzbetreiber oder den Anbieter, damit dieser die Karte sperrt und eine unbefugte Nutzung der Karte verhindert wird. Geben Sie Ihren Namen und die Karten- und Kundennummer an.

Wenn Sie Ihren Akku nicht vollständig laden können:

Stellen Sie sicher, daß Ihr Akku vor dem Laden abgekühlt ist.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten AEG-Fachhändler oder an das InfoCenter der AEG Mobile Communication GmbH.

**InfoCenter der
AEG Mobile Communication GmbH
Telefon-Nr. 01 80/ 5 30 45 45
Fax-Nr. 01 80/ 5 30 45 40
Montag - Freitag, 8 - 18 Uhr**

Fremzteile und Reparatur:

**AEG Communication Service GmbH
Service Center der AEG Mobile Communication
Hennrich-Becker-Str. 1
10109 Lohra/Kirchvers
Telefon (0 64 26) 92 39 - 0
Telefax (0 64 26) 92 39 - 39**

ZULASSUNG

Das Telefon ist (in Verbindung mit dem in 6. ZUBEHÖR aufgeführten Originalzubehör) mit seiner IMEI-Nummer zum Betrieb in DCS-Netzen zugelassen.

Außerdem erfüllt es die EU-Richtlinien

- CE**
- 89/336/EWG „Elektromagnetische Verträglichkeit“
 - 91/263/EWG CTR 5 und CTR 9

die durch das CE-Zeichen bestätigt werden.

NOTRUF

i Ein Notruf kann mit oder ohne SIM-Karte geführt werden.

- Taste  drücken, um das Telefon einzuschalten.
- Internationale Notrufnummer **100** **100** **2ABC** eingeben.
- Taste  drücken.

⇒ Das Telefon wählt die internationale DCS-Notrufnummer 1

Wenn sich der Rettungsdienst meldet:

- Wer meldet?
- Wo ist die Unfallstelle?
- Was ist passiert?
- Wieviele Verletzte?
- Wann ist der Unfall passiert?
- Geben Sie, wenn möglich, Ihre Rufnummer für Rückrufe an.
Lassen Sie das Telefon für ankommende Anrufe eingeschaltet.

ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

gültig für die Bundesrepublik Deutschland.

Für dieses Gerät leisten wir - zusätzlich zu der gesetzlichen Gewährleistung des Händlers aus Kaufvertrag - dem Endabnehmer gegenüber zu den nachstehenden Bedingungen Garantie:

1. Die Garantiezeit beträgt zwölf Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe des Gerätes. Als Garantienachweis gilt der vollständig ausgefüllte Kaufbeleg (Rechnung).

2. Die Garantie umfaßt die Beseitigung aller innerhalb der Garantiezeit auftretenden Schäden oder Mängel des Gerätes, die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehlern beruhen, durch Austausch oder Reparatur der mangelhaften Teile. Nicht unter die Garantie fallen Schäden oder Mängel aus

3. nicht vorschriftsmäßigem Einbau und Anschluß
unsachgemäßer Handhabung, z.B. geknickte Antennen, überdehnte Spiralkabel
Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,

oder aufgrund

4. natürlichen Verschleißes, dabei gelten auch Akkumulatoren als Verschleißteile
von Eingriffen durch Personen, die hierzu von uns nicht ermächtigt sind.

5. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Beachten Sie hierzu auch die Wartungshinweise in dieser Bedienungsanleitung.

Falls das Gerät zum Zwecke der Reparatur versendet wird, geschieht dies auf Kosten und Gefahr des Absenders.

6. Die Garantieleistungen werden ohne jede Berechnung durchgeführt. Bei unberechtigter Inanspruchnahme werden dem

Endabnehmer die hierdurch entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.

5. Die Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit für das Gerät. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

6. Weitergehende Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, sind ausgeschlossen.

Diese Garantie besteht zusätzlich und beeinträchtigt in keiner Weise gesetzliche oder andere Rechte von Endverbrauchern.